Bei aller Anerkennung der unvergeßl. Verdienste d. Pertz machte man in d. Gesammtheit. Bekanntl. der Druck einiger andern wünschen. Von den Briefen d. Herzogs liegt auch nichts vor. Der liegt am Mangel an Arbeitskräften, dürfte an ungenügenden Mittelchen. Es sind jetzt nur 3 stand. Hilfsarbeiter angestellt, einer f. die Geschichte, 2 für die SS. Vom Stande der Arbeiten wird, seit der Archiv eingestellt ist, nichts auch öffentl. mitgetheilt. Durch den Hinzutritt e. 2ten Herausgebers würde d. Erscheinen der Werke wesentl. gefördert, d. Interesse dafür neu belebt werden. Für die Wahl des 2ten Herrn vorzugsweise die ~~Eingangs~~ frühern stand. Mitarbeiter in Betracht: Wattenbach. Köpke. Waitz. Wilmanns. Jaffé. Lorenz. Ist Archivar, hat sich mit Eifer. Theil von den Mon. zurückgezogen. ~~Auch~~ Köpke arbeitet neuerdings vorwiegend über neuere Zeiten abwesend. Bekanntes Verhältniß zu Pertz ist so gespannt, daß er in Folge davon mit allen von ihm versprochenen Arbeiten völlig im Rückstand bleibt. Das würde voraussichtl. bei Jaffé den Fall sein, der lange die Hauptkraft der Werke gewesen, jetzt aber zurückgetreten ist, gewiß den unwiedrbl. Verlust f. d. Sache. Bleiben bleibt es Wattenbach. Dringender bleibt dann die Empfehlung auch. vorzugsweise auf Wattenb.; man erspart dadurch. daß er bei allen Verhandlungen um Waitz die Berufg. der Letzt. wiederholt.

(O. wäre wie es scheint neu aufgefordert worden, e. Vorschlag f. d. Ergänzg. der CO. nach Böhmers Tode, nicht e. Vorschlag über Reorganis. der Mtg. zu machen).

19/12. 63. auf Aufford. des Ministers vom 15/12 eingesendet Pertz e. Denkschrift. (bekannt).

22/12. 63. Ranke an den Minister (eigenh.)

E. Exc. erwerben sich e. neuen Verdienst um d. hist. Wissenschaft, indem Sie für d. Ergänzung der durch den Abgang Böhmers in der CO. der GfäG ~~[illegible]~~ entstand. Lücke Sorge tragen. Nicht als ob der überlebende Direktor entbehrlich, d. hochverdiente Herausg. der Mtg., dessen unablässige Thätigkeit in ihrem jetzigen Falle erhalten bleiben muß, für jetzt einer Hülfe bedürfte; aber gewiß wäre es nicht wohlgethan, d. regelmäßigen Fortgang eines so großen Unternehmens wie dies ist welches er leitet, lediglich auf zwei Augen beruhen zu lassen. Und in der deutschen Nation fehlt es nicht an Männern, welche ihm würdig zur Seite treten können. Der würdigste von allen scheint mir Professor Waitz in Göttingen zu sein, der in den gelehrten Studien über deutsche Gesch. lebt u. webt, in der exacten Behandlg. derselben vielleicht die erste Stelle einnimmt, an der Herausgabe der Mon. sich selbst mit glücklichst. Erfolg betheiligt hat, u. ein nimmer getrübtes Verhältniß zu dem Herrn GR. Pertz mit einer Festigkeit des Charakters verbindet, die ihm e. ~~[illegible]~~ selbständigen Einfluß sichert. Auch andern

(könnte man wählen, doch scheint mit so großer Zuversicht auf allgemeine Bestimmung (Bestimmung? vielleicht ganz deutl.) und Erfolg wie Professor Waitz. Ehrerbietigst Ew. Ex. gehorsamster Diener Leop. Ranke.

Berlin 22 Dez. 1863.

(wünscht. wären alle 5 abtheilungen gleichzeitig in Angriff zu nehmen.